Ressort: Sport

Hanemann zieht Hildesheim den Zahn

Handball: 3. Liga Männer

Hannover, 07.11.2021, 20:55 Uhr

GDN - Auf dieses Spiel hatten sich die Handball-Fans in Niedersachsen seit Wochen gefreut. Sie wurden nicht enttäuscht. Der HC Eintracht Hildesheim und der TuS Vinnhorst lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Verdienter Sieger war der TuS Vinnhorst, der mit 30:25 (13:13) die Nase vorn hatte.

Bekanntlich sind es Kleinigkeiten, die ein Spiel entscheiden. Für Vinnhorst war es Torhüter Stefan Hanemann, der in der Schlussphase gegen Jakub Tonar, Lukas Schieb und René Gruszka dreimal großartig hielt. Alle drei waren frei zum Wurf gekommen. Nach Spielschluss lobte Vinnhorsts Trainer Davor Dominikovic nicht zufällig Hanemann besonders. Insgesamt konnte er mit der Leistung seiner Spieler zufrieden sein. Und das, nachdem die Gäste in der Anfangsphase 3:5 und 5:7 hinten gelegen hatten. Von der 16. bis zur 20. Minute hatten die Vinnhorster einen Lauf, zogen von 7:8 auf 12:8 davon. Mit Maurice Lungela erzielte in dieser Zeit ein ehemaliger Hildesheimer Spieler drei Tore.

Die Hildesheimer zeigten sich unbeeindruckt, schafften durch Jakub Tonar das 12:12 und Moritz Schade brachte die Gastgeber kurz vor der Pause mit 13:12 in Führung. Hendrik Pollex verhinderte mit seinem Treffer eine Hildesheimer Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel zogen die Gäste gleich wieder mit drei Toren in Front. Hildesheim verlor Rückraumspieler Marko Matic in der 44. Minute durch eine rote Karte, Lothar von Hermanni schaffte mit einem verwandelten Siebenmeter den Ausgleich zum 22:22. Es sollte der letzte Ausgleich in dieser Partie gewesen sein. Die Gäste gingen erneut mit drei Toren in Führung. Nach dem 24:27 verteidigte Hildesheim offensiver – aber ohne Erfolg. „Ein verdienter Sieg für Vinnhorst", sagte HC-Coach Jürgen Bätjer.

HC Eintracht Hildesheim: Konstantin Madert, Leon Krka – Lothar von Hermanni (9/6), Jonas Richardt (3), Marko Matic (2), René Gruszka (2), Jakub Tonar (2), Nikolaos Tzoufras (2), Moritz Schade (2), Jan Winkler (2), Lukas Schieb (1), Eimantas Grimuta, Sofirios Sarafis;
TuS Vinnhorst: Stefan Hanemann, Colin Räbiger, Luc Kaspereit - Maurice Lungela (6/1), Tim Otto (6), Falk Kolodziej (5/1), Matheus Costa Dias (3), Jakob Bormann (3), Maurice Dräger (2), Hendrik Pollex (2), Tolga Durmaz (2), Fynn Wiebe (1), Nils Eichenberger, Fin Backs, Yannik Müßner;
Siebenmeter: Hildesheim 6/6; Vinnhorst 3/2; Zeitstrafen: Hildesheim 2+1xRot, Vinnhorst 7

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123780/hanemann-zieht-hildesheim-den-zahn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619